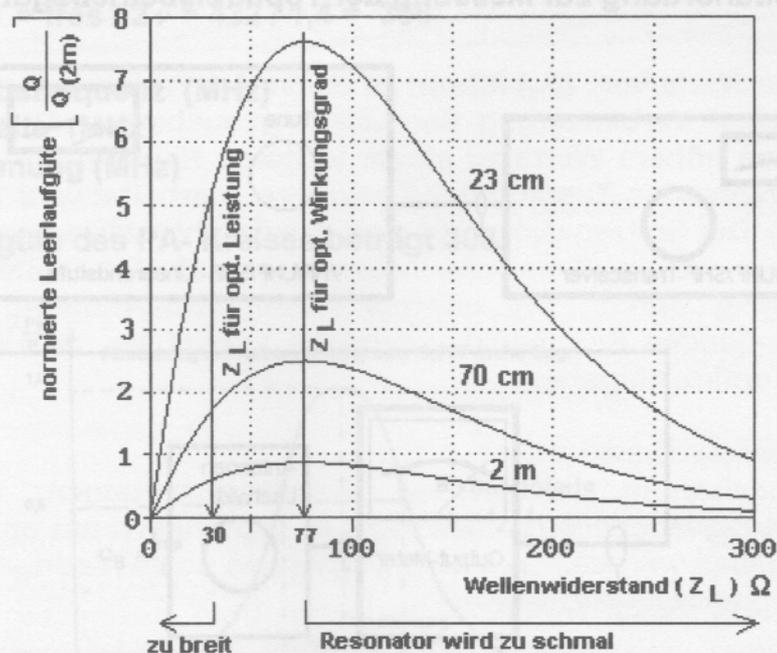


Die Simulation der Gütekurven verdeutlichen, dass der Wellenwiderstand des dämpfungsminimierten Topfkreises ein Optimum bei  $77 \Omega$  vorweist. Dort beträgt das

Topfkreisgüte in Abhängigkeit vom Wellenwiderstand ( $Z_L$ )



Verhältnis  $D/d=3,64$  Der Resonatordurchmesser wird zu niedrigeren Werten von  $77 \Omega$  hin größer (dicker) und zu höheren Werten als  $77 \Omega$  hin kleiner (dünn). Es ist ein Trugschluß zu glauben, man würde für Resonatoren immer die Höchstgüte benötigen. Darüber hinaus ist in der Simulation sehr schön zu erkennen, daß bei gleichem Aufbau und gleichem Wellenwiderstand der Topfkreis im 23 cm- Band die 7,5 fache Güte besitzt, als im 2 m- Band. Der Resonanzwiderstand steigt und fällt linear mit der Güte.